

Anmeldung für das Herbstkolloquium 2019

Am Mittwoch, den 16. Oktober in der Fachambulanz Dachau

Veranstaltungsort
Dachau:
KPB Fachambulanz
Münchner Str. 33
85221 Dachau

Teilnehmer

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt, die auch von der Psychotherapeutenkammer anerkannt werden.

Fortbildungspunkte gewünscht? Ja Nein

Bitte schicken Sie Ihre Rückantwort an die Faxnummer 08131 - 80 781 oder per E-Mail an info@kpb-fachambulanz.de

Veranstaltungsort Dachau:

KPB Fachambulanz für Suchterkrankungen

Münchner Straße 33
85221 Dachau
Tel: 08131 - 82 625
Fax: 08131 - 80 781



Parken und Verkehrsverbindungen:

Öffentliche Parkplätze stehen im Parkhaus in der Münchner Straße und in den Seitenstraßen zur Verfügung. Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen: S2, Richtg. Petershausen, Haltestelle Dachau. Bhf., ca. 5 Minuten Fußweg zur KPB Fachambulanz.

Veranstaltungsort München:

KPB Fachambulanz für Suchterkrankungen

Machtlfinger Str. 11
81379 München
Tel: 089 - 72 44 94 0
Fax: 089 - 72 44 94 44



Parken und Verkehrsverbindungen:

Öffentliche Parkplätze stehen in der Machtlfinger Str. 11 und den Seitenstraßen zur Verfügung. Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen: U3, Haltestelle Machtlfinger Str. ca. 50 Meter Fußweg zum Veranstaltungsort.

Die KPB ist Mitglied im Fachverband Sucht e.V., im Fachverband Glücksspielsucht e.V. und im Kompetenznetzwerk der Landesstelle für Glücksspielsucht Bayern.

E-Mail: info@kpb-fachambulanz.de
Internet: www.kpb-fachambulanz.de



Fachambulanz für Suchterkrankungen

Einladung zu den 8. Herbstkolloquien

der KPB Fachambulanzen

Dachau:
Mittwoch, 16. Oktober 2019
von 15.00 bis 17.00 Uhr

München:
Mittwoch, 13. November 2019
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Herbstkolloquium 2019: Selbstfürsorge für professionelle Suchthelfer

Als Berater und Behandler von Abhängigkeitserkrankten gehört es zu unserem Alltag, dem Klienten die Bedeutung einer ausreichenden Selbstfürsorge und einen guten Umgang mit seinen mentalen und körperlichen Ressourcen zu vermitteln. Wie sieht es aber aus, wenn es um unsere eigenen Kräfte geht? Wie gehen wir mit diesen um?

Gerade Menschen mit Suchtproblemen werden im Beratungs- und Behandlungskontext immer wieder als besonders herausfordernd erlebt. Fehlende Veränderungsmotivation, Rückfälle, passive Veränderungserwartungen, die Externalisierung von Verantwortung, das Austesten von Grenzen: All das verlangt auch vom professionellen Suchthelfer Energie und eine gute psychische Stabilität. Im Gegensatz dazu sind es aber gerade die Menschen in helfenden Berufen, die es sich oft selbst nicht zugestehen, ihre eigenen Bedürfnisse wichtig zu nehmen. Dabei sprechen neben dem Schutz der eigenen Ressourcen auch Vorteile für die Patienten und dem Patienten dafür, die regelmäßige Selbstfürsorge im Berufsalltag stärker zu integrieren.

Themen des Vortrags sind deshalb die Bedeutung von Selbstfürsorge im Berufsalltag mit suchtkranken Klienten sowie ein Überblick über hilfreiche Strategien, die sich bei den Herausforderungen dieser Klientel besonders bewährt haben.

Ansprechen wollen wir alle Menschen, die sich professionell mit der Beratung und Behandlung von Suchtkranken auseinandersetzen: Mitarbeiter in betrieblichen Sozialdiensten, Angestellte in Suchtberatungsstellen, Mitarbeiter von Krankenkassen, Krankenpfleger, Ärzte und Psychotherapeuten. Aufgrund der Bedeutsamkeit des Themas bieten wir diesen Vortrag in beiden Fachambulanzen zu verschiedenen Terminen an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. med.
Felicitas Dahlmann
Ärztliche Leiterin

Dr. med.
Oliver Strasser
Stv. Ärztl. Leiter

Dipl. Biol.
Bärbel Löhnert
Geschäftsführerin



**EINE EINFÜHLSAME
HALTUNG IST NICHT
EINFACH IMMER DA –
SONDERN ENTSTEHT
IMMER WIEDER,
WENN WIR GUT FÜR
UNS SORGEN UND
UNS SELBER NÄHREN**

Marshall B. Rosenberg

PROGRAMM

KPB DACHAU

am Mittwoch, den 16. Oktober 2019

KPB MÜNCHEN

am Mittwoch, den 13. November 2019

14.30 Uhr **Empfang**

15.00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. med. Felicitas Dahlmann,
Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie,
Fachärztin für Rechtsmedizin*

15.15 Uhr **Selbstfürsorge für
professionelle Suchthelfer**

Referent/in:

*Claudia Ostermaier
Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin*

*Dr. med. Oliver Strasser
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie*

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**